

Songs von einer Weltenbürgerin

Bergitta Victor tritt im INI-Kasino auf

LIPPSTADT ■ In ein bestimmtes Genre möchte Bergitta Victor ihre Musik nicht stecken und bezeichnet sich schlicht als „Bergitta, die Sängerin“. Ihre in deutscher, englischer und kreolischer Sprache gesungenen Songs seien, so sagt sie, stets stilübergreifend. Sie vereinen traditionell kreolische und afrikanische Musik auf der einen, und Jazz, Soul und R'n'B auf der anderen Seite.

Im Rahmen der Reihe INI-Kultur ist Bergitta Victor am Samstag, 12. November, um 20 Uhr zu Gast im Kasino. Aufgewachsen auf den Seychellen, in Tansania und der Schweiz, lebt sie heute in Berlin. Die Sängerin bezeichnet sich selbst als Weltenbürgerin. Heimat sei dort, „wo ich ein Dach über dem Kopf habe“, sagt sie. Momentan ist dies die Bundeshauptstadt. Dort habe sich Victor, heißt es in der Konzertankündigung, „eine Fangemeinde erspielt, die, genau wie sie, Lust an der Veränderung, Hunger und Neugier nach ihrer Musik hat“

Im Jahr 2009 erschien Victors erstes Album „Sesel“ (Seychellen). Ende April dieses Jahres veröf-

entlichte sie „So Happy“, das am Flughafen in Amsterdam, in Berlin, Zürich und im kenianischen Mombasa entstand.

Als musikalische Einflüsse für ihr aktuelles Album nennt Bergitta Victor Soul und Reggae. Aber auch jazzige Klänge, gepaart mit karibischen Rhythmen, seien auf „So Happy“ zu finden. Im Gegensatz zu ihrem Erstlingswerk „Sesel“ sind auf der zweiten Platte alle Songtexte auf Englisch. Dadurch möchte die Sängerin ihre Musik auch einem internationalen Publikum zugänglich machen.

Songtexte als „Seelenstriptease“

Ihre Texte erzählen von persönlichen Erlebnissen und der intensiven Beobachtung anderer Menschen, erklärt Bergitta Victor. „Ich strecke meine Fühler in alle erdenklichen Richtungen aus. Es ist schon manchmal eine Art Seelenstriptease, was da auf der Bühne passiert.“

Karten für das Konzert im Kasino gibt es im Vorverkauf im INI-Blumenladen an der Südstr. 18 in Lippstadt.



Singt über persönliche Erlebnisse und kombiniert verschiedene Musikstile: Bergitta Victor. ■ Foto: Nina Höffken